

# Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismgemeinden



Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismgemeinden  
Kindleber Straße 188 · 99867 Gotha

Ingenieurbüro  
Becker & Partner GmbH  
Bahnhofstraße 12  
99880 Waltershausen

Postanschrift:

Wasser- und Abwasserzweckverband  
Gotha und Landkreismgemeinden  
Kindleber Straße 188  
99867 Gotha

Telefon: 03621 387-30  
Telefax: 03621 387-435

Bearbeiter: Herr Kirchner  
Telefon: 03621 / 387 453

Ihre Nachricht  
22.07.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
40ki25065

Datum  
04.08.2025

## Stellungnahme zum geplanten Bauvorhaben

**Bauvorhaben: Gotha Sanierung Fernwärme Trasse Mitte**

**hier: Stellungnahme und Trassenauskunft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o.g. Bauvorhaben ergeht seitens des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreismgemeinden (WAG) als zuständigem Aufgabenträger der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nachfolgende Stellungnahme:

Im Bereich des o.g. Bauvorhabens befinden sich Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung des WAG. Bestandspläne mit höhen- und lagemäßiger Darstellung der o.g. Anlagen, liegen Ihnen bereits vor. In der Örtlichkeit abweichende Trassenverläufe sind ggf. möglich und im Zuge der Bauausführung zu überprüfen bzw. zu beachten.

Sollte eine kreuzende und/oder parallele Verlegung zu den Anlagen zur Wasserversorgung und/oder Abwasserentsorgung des WAG erforderlich werden, so ist ein vertikaler Mindestabstand von 20 cm sowie ein horizontaler Mindestabstand von 40 cm einzuhalten.

Im Fall von zur Verlegung vorgesehenen Fernwärmeleitungen ist darauf zu achten, dass zu den Anlagen zur Wasserversorgung des WAG ein lichter Mindestabstand von 1,0 m nicht unterschritten wird, um nachteilige Beeinflussungen der Qualität des Trinkwassers zu vermeiden. Zu den Anlagen der Abwasserentsorgung des WAG, ist ein lichter Mindestabstand von 50 cm zu gewährleisten. Überbauungen sind nicht statthaft.

Sollten lokal geringere Abstände erforderlich werden, so sind geeignete Maßnahmen zum thermischen Schutz der Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung des WAG zu ergreifen (z.B. Umhüllungen, hochgedämmte Rohrleitungen, Lageaustausch Vor- und

Rücklaufleitung). Die geplanten Schutzmaßnahmen sind mit dem WAG vor Ausführung abzustimmen und deren ordnungsgemäße Umsetzung nachzuweisen.

Im Rahmen der am 17.07.2025 erfolgten Beratung zu o.g. Bauvorhaben haben Sie uns darauf hingewiesen, dass im Bereich der Straße – Schützenberg – und der Hohen Straße eine Nutzung unserer derzeitigen Leitungstrasse – Trinkwasser – durch die geplante Leitungstrasse – Fernwärme – erforderlich wird (siehe Anlage).

Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, dass der WAG eine Umverlegung seines dort befindlichen Leitungsbestandes – Trinkwasser – durchführt (Rohrleitungsbau), wobei die dafür erforderlichen Tief- und Straßenbauleistungen durch den Vorhabenträger, die Stadtwerke Gotha GmbH, getragen werden.

Sollten Sie dem o.g. Vorschlag folgen, bitten wir um die Erstellung und Übergabe einer diesbezüglichen Vereinbarung. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sachgebietsleiter – Investitionen – des WAG, Herr Henning, Tel. 03621 / 387 450.

Unsererseits besteht zudem ggf. Bedarf zur Reparatur von Anlagen zur Abwasserentsorgung innerhalb des von Ihnen genannten Baubereichs. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den zuständigen Leiter des Meisterbereichs 34 – Kanalnetz –, Herr Schwoboda, Tel. 03621 / 8239933.

Mindestens 4 Wochen vor Baubeginn ist eine örtliche Abstimmung unter Einbeziehung der betroffenen Fachbereiche des WAG durchzuführen.

Ansprechpartner hierfür sind der Leiter des Meisterbereichs 31 – Trinkwasser –, Herr Moratschke, Tel. 03621 / 387 462 bzw. der Leiter des Meisterbereichs 34 – Kanalnetz –, Herr Schwoboda, Tel. 03621 / 8239933.

Während der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen an den o.g. Anlagen zur Wasserversorgung und/oder Abwasserentsorgung des WAG vermieden werden.

Sollten die o.g. Anlagen zur Wasserversorgung und/oder Abwasserentsorgung des WAG im Zuge der Bauausführung freigelegt und/oder beschädigt werden, so ist der o.g. Ansprechpartner umgehend zu kontaktieren.

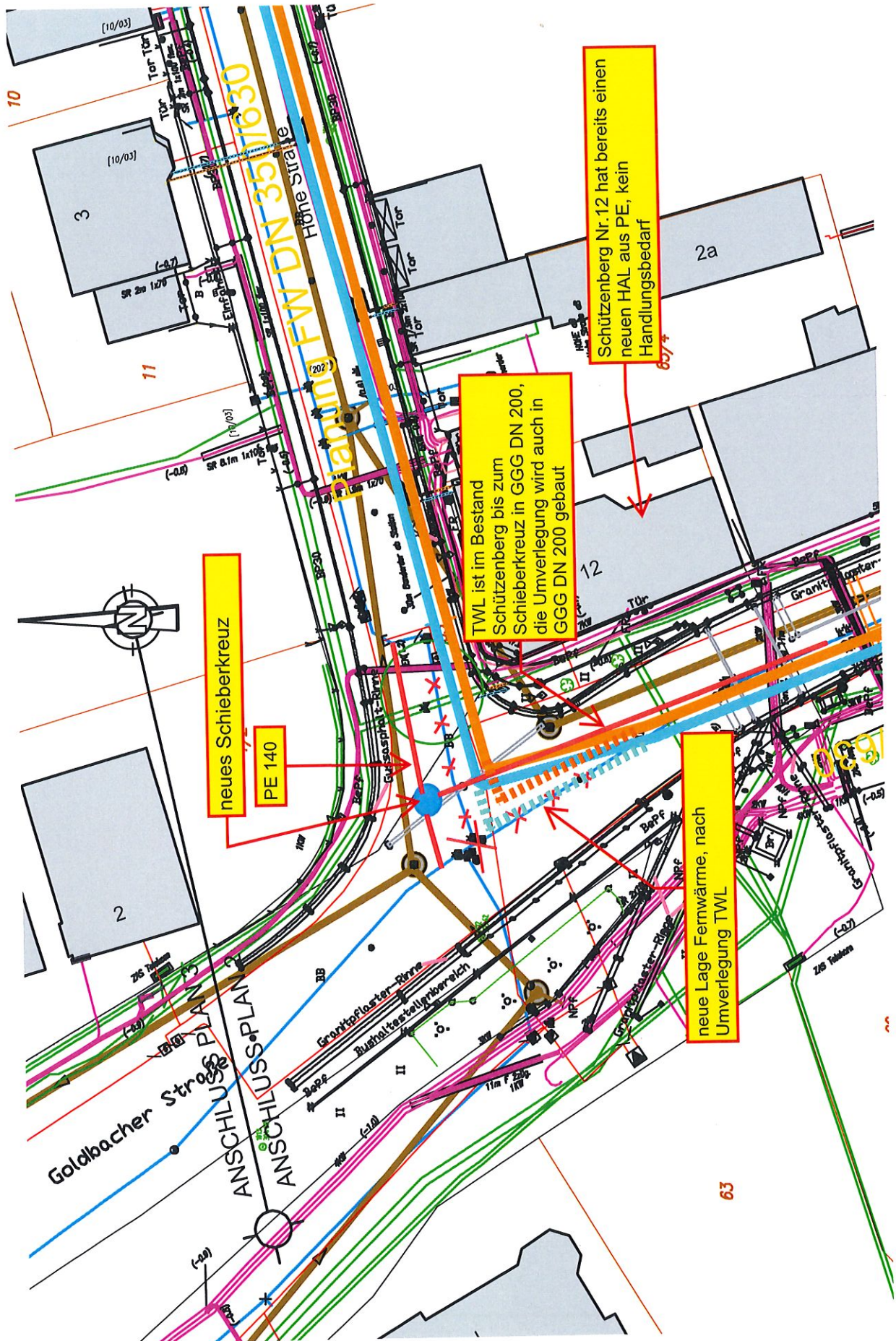
Mit freundlichen Grüßen

  
Ludwig  
Werkleiter

  
Henning  
Sachgebietsleiter

Anlage:  
- Skizze Umverlegung





neues Schieberkreuz

PE 140

TWL ist im Bestand  
Schützenberg bis zum  
Schieberkreuz in GGG DN 200,  
die Umverlegung wird auch in  
GGG DN 200 gebaut

Schützenberg Nr. 12 hat bereits einen  
neuen HAL aus PE, kein  
Handlungsbedarf

neue Lage Fernwärme, nach  
Umverlegung TWL